

6. Ausreichung von Darlehen gegen Unterpfand:

Im Jahre 1872 sind solcher Darlehen gewährt worden gegen Unterpfand

	Rubel
a) von Waaren	2,197.645
Gegen 1871 weniger für	719.571
b) Von rententragenden Staatspapieren	37,103.182
Gegen 1871 weniger für	14,594.107
c) Von Actien und Obligationen der Privatgesellschaften	5,263.753
Gegen 1871 weniger für	13,509.875

7. Ueberführung von Summen auf Billets und Telegramme:

Im Jahre 1872 sind übergeführt worden für	415,176.066
Gegen 1871 weniger für	50,170.695

8. An- und Verkauf rententragender Papiere für Rechnung der Bank:

	Rubel
Zum Jahre 1872 befafs die Bank solcher Papiere für	4,957.190
Im Jahre 1872 wurden gekauft für	7,635.007
Gegen 1871 mehr für	894.683
Im Jahre 1872 wurden verkauft für	7,166.899
Gegen 1871 weniger für	1,104.691
Zum Jahre 1873 verblieben für	5,425.298

9. An- und Verkauf rententragender Papiere in Commission:

	Rubel
Zum Jahre 1872 waren bei der Bank, ihren Comptoirs und Abtheilungen unverkauft geblieben für	607.318
Im Jahre 1872 gingen zum Verkaufe ein	9,132.512
Gegen 1871 weniger für	4,049.082
Verkauft und ausgezahlt wurden	9,398.949
Gegen 1871 weniger für	3,825.273
Demnächst sind zum Jahre 1873 unverkauft verblieben	340.881
Durch die Handelsoperationen ist im Jahre 1872 ein Gewinn erzielt worden von	4,084.842
Gegen 1871 weniger für	419.998

Das Grund- und das Reservecapital der Reichsbank bestand zum 1. Januar 1873 in derselben Höhe, wie zum 1. Januar 1872, nämlich ersteres aus 20,000.000 Rubel, letzteres aus 3,000.000 Rubel. Zum Jahre 1872 waren 8 Comptoirs und 38 beständige Abtheilungen der Reichsbank in Thätigkeit. Im Jahre 1872 ist noch eine Abtheilung eröffnet worden.

III. Rechenschaftsbericht der St. Petersburger und Moskauer Depositencaffe.

Diese Caffen verhandeln Angelegenheiten, betreffend Darlehen, welche von den in Liquidation befindlichen Reichscredit-Anstalten auf längere Termine gewährt worden.

	Rubel
1. Bei der St. Petersburger Depositencaffe betrug zum Jahre 1872 die Schuld der Kronanstalten, Privatpersonen und Gesellschaften	69,614.577
Im Jahre 1872 wurde an Procenten zum Capital geschlagen, sowie an Darlehenschulden aus der Moskauer Depositencaffe und den ehemaligen Collegien Allgemeiner Fürsorge übergeführt	3,945.997
Bezahlt und von den Rechnungen abgesetzt*	10,666.491
Zum Jahre 1873 verblieb eine Schuld von	62,894.083
Gegen 1872 weniger um	6,720.494

* In den Monaten Januar und Februar 1873 waren 100 verschuldete Güter zum Verkauf gestellt. Von ihnen sind nur 7 verkauft worden; der Verkauf der übrigen 93 wurde inhibirt in Folge Bezahlung der Schuld oder aus anderen Ursachen.